

Die jetzige Vollkommenheit des

Grammophon.



Jedes echte Grammophon trägt diese Schutzmarke.



Jede echte Grammophon-Platte trägt diese Schutzmarke.

Das Grammophon und die menschliche Stimme. Ein eigenartiges Konzert.

Es war unser Wunsch, das Publikum davon zu überzeugen, dass die Reproduktionen des Grammophon **so nahe an die Originale herantreten, dass es fast unmöglich ist, einen Unterschied zu konstatieren.**

Vor einem geladenen Publikum aus den massgebenden wissenschaftlichen, literarischen und Künstlerkreisen veranstalteten wir ein eigenartiges Konzert, wo

wirkliche Vergleiche zwischen dem persönlichen Vortrage selbst und der Grammophon-Wiedergabe gemacht wurden.

Presse-Berichte:

Berliner Börsen-Courier: Das merkwürdigste Konzert, das je ein grosses Publikum angezogen, überrascht und erfreut hat. — Aus dem Grammophon heraus spielen, singen, deklamieren sie alle mit einer Wärme und Kraft, als ständen die Künstler vor uns. — Bei den Vergleichen verläufte förmlich die Lebendigkeit und Treue der Wiederholung.

Vossische Zeitung: Ganz prächtig erklang das Sextett aus „Lucia di Lammermoor“. Wenn man die Augen schloss, hätte man glauben können, der Prager Virtuoso Jean Kubelik spielte es auf der Violine.

Freisinnige Zeitung: Ein Grammophon-Konzert im Beethoven-Saal zeigte in überraschender Weise, mit welcher Vollkommenheit das Grammophon die Töne des menschlichen Gesanges und der Instrumente wiedergeben versteht. — Wer während der Tätigkeit des Apparates seine Augen schloss, konnte in der Tat glauben, die Künstler, die das Grammophon „inspiert“ hatten, ständen auf dem Podium und stüngen ihre Programmnummern persönlich vor. — Keine Frage, dass das Grammophon alle ähnlichen Methoden bei weitem übertrifft.

Reichsbote: So erklang z. B. die Stimme des Herrn Hofopernsänger Knüpfer in einer Deutlichkeit, die geradezu verblüffend war. Man glaubte den Sänger selbst zu hören.

Philharmonie
(Beethoven-Saal)
9. April 1905.

Programm.

1. Arie aus „Bajazzo“	Erico Caruso vom Scala Theater, Mailand.
2. Im tiefen Keller	Paul Knüpfer Hof. Hofopernsänger, Berlin.
3. Setzt aus „Lucia di Lammermoor“	Jean Kubelik Della-Dietros, Prag.
4. Duett aus „Carmen“	Marie Dietrich Hof. Hofopernsängerin, Berlin.
5. Othello, „Morte d'Otello“	Karl Jörn Hof. Hofopernsänger, Berlin.
*6. Mägdelein, Eieb	Francjo Camagno Mailand.
7. Der Schweinehirt	Annie Dirksen Operettensängerin, Wien.
*8. Grals-Erzählungen aus „Lohengrin“	Julius Eieban Hof. Hofopernsänger, Berlin.
9. Königin-Arie aus „Hugenotten“	Karl Jörn Hof. Hofopernsänger, Berlin.
*10. Gebet aus „Lohengrin“	M. A. Michaelowa Kaiserl. Hofopernsängerin, St. Petersburg.
*11. Froschmärchen	Carl Hebe Konzertsänger, Berlin.
12. Orientalische Volksmusik	Rob. Steidl Sänger, Berlin.

Die mit * versehenen Nummern wurden von den betreffenden Künstlern selbst vorgetragen.

Presse-Berichte:

Berliner Tageblatt: Die Vorführungen wurden mit grossem Beifall aufgenommen. Unter den gespielten Platten befanden sich ganz ausgezeichnet gelungene, die besten reproduzierten Gesänge Paul Knüpfers. Erweisen sich auch nicht alle Platten als vollkommen in Bezug auf Klangfarbe, so wird dagegen die Technik und Eigenart eines Künstlers mit grosser Treue wiedergegeben.

Die Post: Die Probe fiel äusserst günstig aus, so dass den Vorführungen der lobhafteste Beifall gesendet werden konnte. — Ohne Zweifel dürfen wir heute im Grammophon denjenigen Apparat begrüssen, der in der langen Reihe seiner Mitbewerber am virtuosesten, reinsten und klangvollsten die tödende Kunst zu rezentrieren versteht.

Kleine Journal: Mit seltener Tonreinheit und Klangfülle gaben die Apparate die bekannten Berliner und ausländischen Künstler und Künstlerinnen wieder. — Da war nichts unharmonisches Biecheres zu hören. — Könnte man doch bei Wiedergabe des Grammophons den Vergleich mit den von denselben Künstlern persönlich gegebenen Vorträgen anstellen.

Deutsche Warte: Statt mechanischer Wiedergabe bot man uns reine Kunst. Wir hatten Gelegenheit, Vergleiche anzustellen zwischen den Sängern und Sängerinnen selbst und der da-capo Wiedergabe durch den Apparat. Ein Unterschied war nur schwer zu erkennen.

Das Grammophon als Unterhalter.

Ein Urteil von allerhöchster Seite.

Herzoglich schleswig-holsteinisches Hofmarschall-Amt.

Primkenau.

Mein Herr!

Ich nehme gern Veranlassung, Ihnen mit Erlaubnis Seiner Hoheit des Herzogs Ernst Günther zu Schleswig-Holstein die für Sie gewiss angenehme Mitteilung zu machen, dass die Vorführung Ihres Grammophons Monarch anlässlich des Besuches Ihrer Majestät und Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit des Kronprinzen, sowie der Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften allseitig anerkanntem Beifall gefunden hat.

Seine Hoheit der Herzog Ernst Günther gab gern seine Einwilligung, Ihnen zu bestätigen, dass das mehrstündige Grammophon-Konzert die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften nicht nur sehr interessiert, sondern auch gut unterhalten hat.

Hochachtungsvoll

An
die Deutsche Grammophon-Aktien-Gesellschaft
Herrn Direktor Theo B. Birnbaum
Berlin.

von Ahlefeld,
Herzogl. Hof-Chef.

New York Herald schreibt.

New York Herald: A Society Leader's Reception. Perhaps the greatest sensation of the afternoon was the performance of a new monster Grammophon which reproduced the wonderful singing of MM. Caruso, Plancon and other great artists. It was funny to see the people coming upstairs, as they entered the room, expecting to see some great singer, to find it was only a Grammophon. But what a Talking Machine! Such a one has never before been heard in London. People stood around in rings to listen, and, what is more strange they involuntarily burst into applause, at the end of every song. There was no vibration. The whole thing sounded as though a singer was actually in the room.

Es steht in Ihrer Macht, in Ihrem eigenen Hause die Stimmen und instrumentalischen Leistungen der bedeutendsten Künstler der Welt zu hören.

Wir haben an allen Plätzen Vertreter, wo Kataloge und Listen, mehr als 10 000 Aufnahmen umfassend, zur Verfügung stehen.

Deutsche Grammophon-Aktiengesellschaft Berlin.

London — Paris — Wien — St. Petersburg — Mailand — Brüssel — Amsterdam.

Für die Inserate verantwortlich: Otto Strael, Halle a. S.

Mit 4 Beilagen.

Urteile aus Künstlerkreisen.

Madame Adelina Patti.

Gentlemen!

I have much pleasure in stating that I have heard your Monarch Gramophone and that I consider it a very remarkable instrument of its kind, and quite the most perfect that I have ever heard. It reproduces the human voice to such a fine point, that in listening to the records of Caruso, Plancon &c., it seemed to me as if those artists were actually singing in my salons. I have never heard anything to equal it.

Yours truly

Adelina Patti (Baroness Cederström).

Sarah Bernhardt.

Je veux vous exprimer toute mon admiration pour votre magnifique Gramophone. Hier, en entendant l'Habanera, de Carmen, je croyais entendre, non pas l'écho de la voix de Calvé, mais Calvé elle-même, la merveilleuse et unique Calvé.

J'en suis encore émue, et j'ai voulu vous en exprimer tout de suite ma reconnaissance. Ainsi je fais

Sarah Bernhardt.

G. Coquelin.

A première occasion — je me serai un plaisir de me servir de votre gramophone — qui est tout à fait surprenant

Bien cordialement
G. Coquelin.

Yvette Guilbert.

Je viens d'entendre le Gramophone et suis surprise de la force et de la netteté de l'instrument, il remplace véritablement le meilleur orchestre!

Yvette Guilbert.

Jean de Retzke.

Je considère le Gramophone comme un instrument vraiment merveilleux et reproduisant la voix humaine à la perfection.

Jean de Retzke.

Kleiderstoffe

Musseline

Waschstoffe

Seidenstoffe

in grösster Auswahl zu bekannt billigsten Preisen.

Ein Posten **Blusen** in Wolle, Seide und Waschstoff zu enorm billigen Preisen.

Eigene mechanische
Seidenwebstühle.

Paul Eppers,

Halle a. S.,
Gr. Ulrichstr. 13-15.

Zur Reise
empfehlen
Kutschachteln

aus polierten dreifachen Kournieren
mit und ohne Feder



Hempelmann & Krause,
Halle a. S., Kleinschmieden 5.

Korb- u. Kinderwagenhandlung

im Hause Hotel
Stadt Berlin,
ob. Leipzigerstr. 45
Großes
Spezialgeschäft
in
**Kinder-
wagen,**
erb. Einband in
neuen Modellen und Farben zu
sehr bill. Preisen von 14-70 Mk.
Bei Barzahlung 5% Rabatt.
G. Nesse.
62531

Kindergarten **Dasz 13**

Teppiche
Grösste Auswahl, solide Qualitäten.
Neueste Muster, ermässigte Preise.

Gardinen
Portièren, Stores, Zugrouleaux
weiss und crème in Tüll, Spachtel, Handarbeit etc.

Linoleum
einfarbig, Granit, durch u. durch gemustert.
Preise wesentlich herabgesetzt.

Tapeten
grosse, geschmackvolle Kollektion.

Arnold & Troitzsch

Gr. Ulrichstrasse 1, am Kleinschmieden.
Grösstes Spezial-Geschäft für dekorative Zimmer-Ausstattungen.

Pianos Reichste Auswahl!
Zehnjährige Garantie!

Harmoniums

Nur anerkannt gediegenes Fabrikat
zu mässigen Preisen.

Flügel

Gebrauchte Instrumente, unter voller Garantie, stets am Lager.

C. Rich. Ritter, Grössh. Sächs. Hof-
Pianoforte-Fabrik. Halle a. S.

Vor den bevorstehenden Sommerreisen empfehlen wir
dringend, Mobiliar, Wertgegenstände und Bargeld gegen

Einbruch-Diebstahl

bei der
**Aachener und Münchener
Feuer-Versicherung-Gesellschaft**
zu versichern. Die Bedingungen sind liberal und frei von Härten.
Coupon-Police für Haushaltungen zahlen an Jahresprämie
über bis zum Werte von

Mk. 5000	Mk. 10 000	Mk. 5,-
" 10 000	" 20 000	" 10,-
" 15 000	" 30 000	" 15,-

Projekte werden auf Wunsch kostenfrei angefertigt. Auskunft erteilen:
Die General-Agentur von Carlsburg & Gittermann,
Wagelburgerstrasse 49.

Die Agenturen: Martin Heuber, Gr. Ulrichstrasse 33/34; C. Mankel,
Ullandstrasse 11; L. Schmiedeknecht, Weiltstraße 7.

Die altrenommierte Berliner
M. Jacobsohn, Berlin N. 24,
Lilienstrasse 134.
Nur nicht mit der Schutzmarke
Bewacht durch langjährige Versicherungen
für Holz, Eisenblech, Wollstoffe, Feinzeug,
Kleider, Bekleid., Jagd- und Reitanzeu-
geräte, verleiht die neueste heutzug,
bedeutendste Familien-**IRON-24**
Rahmschleife
vervollständetes (Garnier-System) für Schmelz-
brenn- und Hausarbeit, harter Bauart, in
schöner Ausführung, mit Befestigung,
Rührwerk für 45, 48, 50 Mt. 4 weite,
Werkzeug, 5 Jahre Garantie, Stahl- und
Blechmengen. Verschieden für Schmelz-
mader und Herren-Schneider. Ringstahl-, Rundschleifmaschinen,
von u. rückwärts nebend. Grössen bill. Preise. Grösste Fabrik, Aachenerungen
aus alten Eisen erzt. franco. Nicht zu vergleichen mit and. bill. Herstellern.
Eisen a. Rhein, 31. 10. 02. Die im Jahre 1897 für das Reichsformations-
Brennstoff gezielte Rahmschleife hat sich noch ausdauern bei Herrn Oberleutnant
sehr gut bewährt; bitte um Vereinstellung einer solchen Maschine für mein
Regiment. Sammann u. Compagnie-Geb. 8 Rhein-Anst.-St. 30. 100.
"Mittlerer"-Krone-90 für bei 1 Jahr Garantie. Prima
Fahrräder anerkannt bestes Material, in Militär- und Reitanzeu-
geräten, event. 8 Tage zur Ansicht. Katalog, Anfertigungen gratis

**Reform-Corsets,
Reform-Hosen**
für Damen und Kinder
kauft man
am besten und billigsten
bei
Julius Bacher,
Halle a. S., Leipz. Str. 12,
Fernsprecher 2629.

Althee-Bonbon,
heisses Mittel gegen Husten und
Heiserkeit, empfiehlt
Martin Müller,
Zuckerwaren-Fabrik, Geßfähr. 51.

Vom 27. bis 30. Mai er. werde ich in
Halle, Hotel „Stadt Hamburg“
anwesend sein, um
* künstliche Augen *
direkt nach der Natur für Patienten zu fertigen.
F. Ad. Müller, Augenkünstler aus Wiesbaden
Neue Erfindung: Müllers Reform-Augen (D. R. G. Musterpatent)

**Himbeer-
Kirsch-
Erdbeer-
Johannisbeer-
Zitronen-**
f. Maitrank und Apfelwein,
Mosel-, Rhein-, Bordeaux- und medizinische
Weine, in- u. ausländische Liköre u. Aquavite
empfiehlt die Weinhandlung u. Likörfabrik von
E. Foerster, Leipzigerstr. 43.

Nivellier-Instrumente

verschiedener neuester Konstruktion baut als Spezialität
Franz Hesse, Mechaniker, Halle 3., Martinstraße 13.
Werkstatt für wissenschaftliche Präzisions-Instrumente.

Richard Schmidt
vorm. Karl Eisengraber
Kohlengrosshandlung
empfiehlt seine
Oberröbinger M.W. Brikets u. andere Marken
sowie sämtliche Feuerungsmaterialien erster Güte
frei Haus u. ab Lagerplatz an der Diemitzer Brücke.

Königl. Preussische Lotterie.
Neue Zehntel-Lose à 4 Mark
zur 1. Klasse 209. Lotterie
(Ziehung 7. und 8. Juli)
hat abzugeben
Burchardt, Königl. Lotterie-Einnehmer,
Halle a. S., Leipzigerstraße 56.

Kunst- und Natur-Eis
in Zentnern und Monats-Abonnements
liefer billigst frei Haus bei pünktlichster Sendung
F. A. Bolze, Reilstraße 27a.
Telephonische Aufträge nehmen entgegen Herren Ed. Boyer
& Sohn, Fernsprecher 2262.

Hausfrauen und Hausbesitzer,
welche selbst die schönsten Parkettböden und Linoleum von
jedem Dienboten mit leichter Mühe und verbühfendem Erfolg
reinigen lassen wollen, benützen nur

„Stahlonit.“

Grösste Ersparnis an Zeit, Geld und Arbeit! Erfolg für
Stahlböden und Lerpentböden.
Zu haben in Halle bei:
**Carl Junge, Schwann-Procureur,
C. Holmbold & Cie.,
Jacques Dahr, Hannover, Stubbfr. 12.**

Spezialgeschäft für
HÜTE
Chr. Voigt, Halle a. S.
Cravatten,
Handschuhe
Schmerstrasse 21.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Zucker- u. Magenkranken
wird von ersten ärztlichen Autoritäten
Linke's Aleuronat-Gebäck
empfohlen, sowie **Aleuronat-Nähr-Zwie-
back** für Kinder und Rheumalergiker. Die
Fabrikation steht unter ständ. Kontrolle des
vereinigten Nahrungsmittel- u. Chemik. Dr.
Wilh. Lenz.
Paul Linke's Aleuronat-Gebäck-Fabrik
Halle, Seiffingstraße 1.



„Adler“
Schnell-
schreibmaschinen
sind
unübertroffen.

Gut — Einfach — Dauerhaft — Billig.
Sichtbare Schrift vom ersten bis letzten Buchstaben,
sämtliche Teile aus bestem Stahl, diverse Schriftarten,
auswechselbarer Typensatz.



ADLER
Das beste Fahrrad! Die feinste Marke!
„Wunderbar“ „Grösste“
leichter Lauf. Vorbereitung.

Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Frankfurt a. M.
Fabrikation: Fahrräder, Motorwagen, Schreibmaschinen u. Motor-Zweiräder.
Viele höchste Auszeichnungen. — Staatsmedaillen etc.
Deutsche Fabrikate.



„Adler“
Motorwagen,
ein- und zweicylindrig.
Neueste Modelle mit
Original „Adler“ Motor,
8- bis 14pferdig in hochvollendeten Ausführungen,
mit allen praktischen Neuerungen.

Max Schultz, Niederlage der Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Halle a. S.,

Fernruf No. 616. — Martinstrasse No. 11. — Fernruf No. 616.

Unterricht für Käufer gratis! Kataloge auf Wunsch gratis! Referenzen jeder Zeit!

Grosse Reparaturwerkstatt für Fahrräder, Motorfahrzeuge und Schreibmaschinen aller bestehenden Systeme.

Vertreter: Gottfried Krüger, Chemnitz; Ernst Koch, Dörsch; Emil Hartmann, Dübau; Max Körnicke, Landsberg; Otto Arnatz, Mücheln; Wilh. Sauppe, Schönwitz; Albert Hoffmann, Sekkenitz; J. Grunberg Inh. B. Werner, Schafstedt; Carl Nathan, Teutschenthal; Ernst Möhring, Weissenfels; August Wintur, Wettin; Karl Mehnert, Zorbitz.

Selbstgezogene u. wohlgepflegte

Rheinweine,

pro Hl. u. 10 Bfl. Schieb. 20 Bfl.,
Spezial 15 Bfl., Alter 60 Bfl., an,
Weiß- und Rottweine von
110 Bfl. u. Hl. an, Bino Vermont
pro Hl. 110 Bfl., für Orig. und
Reinheit garantiert. Ver. von größ.
Gehalten vom Produktionsorte.

**Rheingauer
Weinhandlung**
mit Schoppenstube
Rhein Str. (nach
6659)
Gr. Ulrichstraße 26.



Ab Berlin 4 Std. Rückfahrkarten
1. weitesten Umf. Frequenz: 18000.
Pros. m. Ansicht, Ortsplan, Bahn-
verbind. gratis d. d. Badeverwaltung.



Korsetts

nur solide Qualitäten
von 1,00 bis 8,00.
H. Schnee Nachf.
A. Ebermann.
Halle a. S. Gr. Steinstr. 84.

**saftige
Rotweine**

mitwürdigem Bouquet u. hervor-
tretend mildem Geschmack
empfehlen
California Malero 0,80
do. Binfandel „1,20
do. Prof. Mancini „1,50
do. Burgunder „1,80
Schulze & Birner,
Rathausstr. 5. Fernruf. 1185.
Ferdinand Hille,
Geiststr. 68. Fernruf. 460.

Das gedruckte Publikum
wird erwidert, niedrige Preise
Bannkuchen
von C. L. Blau,
Halle a. S. zu beziehen
und nicht mehr aus
Salswedel. (6489)

Bad Wittekind.

Bei der begonnenen Frühjahrsaison erlaube mir meine grossen, mit ge-
schützten Kolonnaden umgebenen

Garten- und Saal-Lokalitäten

angelegentlich zu empfehlen.

Dejners, Dinners von 1,50 Mk. (Table d'hôte à 2,00 Mk.). Soupers werden
stets sofort serviert. Reichhaltige Saison-Speisenkarte auch zu kleinen Preisen. Gut
gepflegte Weine, echtes Pilsener aus der ersten Pilsener Aktienbrauerei in Pilsen,
fr. Spatenbräu, sowie vorzügliches helles Bier aus der Feldschlösschen-
Brauerei (G. & H. Schulze).
Jeden Morgen Früh-Konzert, ebenso haben die regelmässigen Nachmittags-
und Abend-Konzerte begonnen. Mit vorzüglicher Hochachtung
G. Rohde.
Fernruf 286.

L. Hofmann & Co.

Weingrosshandlung und Probierrstuben,
Gegr. 1853. Halle a. S., Sophienstr. 1. Telefon 623.

Spezialität: Mosel- und Saarweine

von den billigsten Bowlenweinen bis zu den feinsten Cremeszenen, direkt vom
Winzer eingekauft. — Probieren gratis und franko.

oberhemden, weiss u. farbig, fertig u. nach Mass,
elegante Ausführung, vorzüglicher Sitz, solide Preisstellung.

Frühjahrs-Neuheiten!

Amerikanische, Englische
und Wiener Hüte

erstklassiger Marken!
Engl. Modell-Paletots und Anzüge

— hochaparte Neuheiten —
Gummi-Mäntel u. Paletots,

frei von Geruch,
Joppen, Wetterkragen, Havelocks,

Westen in geschmackvollen Stoffen.

Engl. Reiserartikel, Wiener Lederwaren.

Stiefel (Florsheim & Co., Chicago).

Echt American Import.

O. V. Borchert,

Bazar für Herren,
Gr. Steinstrasse 10,
im Bankhaus
Ernst Hassengier & Co.
Fernsprecher 1191.

in
Krawatten,
Handschuhen,
Stöcken,
Schirmen,
Nouveautés

Neueste und interessanteste Sehenswürdigkeit!

Ait-Halle

im „Bären-Bräu“, Harz 51.

„Pfingstwiese“ Halle a. S.

im Pfälzer Schützenhofe an der Haide

vom 31. Mai bis 7. Juni d. Js.

Anmeldungen von Schaulustigen, Verkaufsstellen u. kein Ober-
schützensmeister Herrn Rahne, Fernburgerstr. 12/13 bis 24. Mai d. Js.
Der Vorstand der Pfälzer Schützen-Gesellschaft.

Wilh. Neue. (7339)

Telephon 2839. Halle a. S., Hochstrasse 17 am Steinweg.

Schlurick's Anstalt für Naturheilkunde.
Günstige Heilerfolge bei Darm-, Magen-, Lungen-,
Nieren-, Blasen- und Herzleiden. Desgleichen bei
Gicht-, Rheumatismus, Bleichsucht, Blutarmut,
Nervenleiden usw. Ganz bes. Heilerfolge bei den ver-
schiedensten Frauenkrankheiten durch

Thure-Brandt-Massage.
Mässige Preise. Prospekte gratis.

Königl. Stahlbad Sauchstädt

Saison vom 21. Mai bis Mitte September.

Städtisches Eisen-Moor-Bad

Fernsprecher. Bahnhofsstation. Schmiedeberg Postbez. Halle.
Prospekte gratis. Städt. Industrie- u. Gewerbe-Anst.
Vorsitz. Erfolge bei Gicht-, Rheumatismus, Nerven- u. Frauen-
krankheiten. Gesamtverwaltung. Saison 1. Mai bis Ende Septem-
ber. Pros. u. Ausk. d. d. Stadt. Bade-Verwalt. u. Badearzt Dr. med. Schütz.

Thermalbad Werne

bei Stadt Werne, Bezirk Münster.
Heilquellen ersten Ranges. Nach der Analyse des Herrn Geh. Hof-
rats Prof. Dr. Fresenius von höchster Zusammensetzung, aber
reicher an heilkräftigen Bestandteilen als die warmen Quellen von
Oeynhausen und Naumburg. Glänzende Kurefolge gegen Rücken-
markleiden, Skrophulose, Hämorrhoidalleiden, rheumatische Be-
schwerden, Lähmungen, Flechten, tarpid Geschwüre, Knochen-
krankheiten, Hautwassersucht etc. Broschüre Dr. Hövener,
Dr. Höpman. Sehr günstige klimatische Verhältnisse und schöne
Umgebung, z. B. Knappenberg, Nordkirchen u. a. w. Sehr gute
Pension zu billigsten Preisen, 3-4 Mk. per Tag im Logierhaus
am Bade, in der Stadt Werne und Umgebung. Logis und Wagen
zu jedem Zuge besorgt der Bade-Kommissar.
Eröffnung des Bades am 15. Mai.

Nordseebad

Busum
Sehens- und Entzückendes. Wattenlaufen. Prospekte kostenfrei d. d. Badeleitung.
Auskunft erteilen: Schröder & Simon, Grosse Ulrichstrasse 46.

Alexandersbad

Bayern i. Fichtelgebirge. Bahnh.: Münchhof oder M. Redwitz.
Kur- u. Wasserheil-Anstalt für Nervenkrankte, chron.
Leidende, Kröpfleide und Stoffwechsellörungen etc.
Stahl-, Fichtennadel- u. Moor-Bad, Frauenkrän-
kheiten, Bluthiere, Rheumatismus etc.
Herliche Naturumgebung. Saison 15. Mai bis 1. Oktober.
Prospekte durch Badeverwaltung. — Dirig. Arzt Dr. Szuman.

Bad Blankenburg, Schwarzathal,

klimatischer Kurort und Sommerfrische
im schönsten Teile des Thüringer Waldes. Frequenz 1902:
6378 Personen. Prospekte und Auskünfte durch das
7177) Bade-Comité.

Bad Lobenstein

Saison 1. Mai bis 30. September.
Stahl- u. Moorbad.
Trink- und Badekur.
Luftkurort i. Ranges.

Bad Kissingen (Bayern).

Hôtel Englischer Hof,
in nächster Nähe des Kurgartens.
Komfortable Zimmer. Auf Verlangen volle Pension.
Besitzer: Ch. L. Zapf,
vorm. Pflichter des Königl. Forsthauses „Klaushof“.
Für verehrl. Gäste, die nicht im Hotel wohnen wollen, halte
ich meine wohlgelegene Privat-Villa „Marienruh“
bestens empfohlen.

Rennen zu Leipzig.

I. Tag: Sonnabend, den 23. Mai,
nachmittag 3 Uhr.
6 Rennen im Gesamtbetrage von 21 700 Mk.,
worunter Leipziger Stiftungspreis 10 000 Mark.

II. Tag: Sonntag, den 24. Mai,
nachmittag 3 Uhr.
6 Rennen im Gesamtbetrage von 28 500 Mk.,
worunter grosser Teutoniapreis 15 000 Mark.

Solbad Wittekind

mit Kuranstalt verbunden, in anmutiger und klimatisch bevor-
zugter Lage, umschlossen vom natürlichen Solbäder,
Moorbäder, Kohlensäure-Solbäder, Sol-
dampf- u. medikamentösen Bäder wochentags von
6 Uhr früh bis 7 Uhr abends, Feiertags bis 1 Uhr mittags.
Elektrische-, Kaltwasser- und Massagekuren,
Abreibungen, Freundliche und gesunde Wohnungen etc.
Kurarzt: Dr. Lange.
Prospekte durch die Kurverwaltung. — Telefon 280.

Friedrichroda.

Klimat. u. Terrainkurort, besuchteste Sommerfrische
i. Thür. Walde; auch Winterkurort. 450 m hoch gelegen. Eisen-
bahnstation. 1 km v. Schloss Reinhardsbrunn. Frequenz 1902: 12 087 Per-
sonen excl. Passanten. Ausk. u. Prosp. kostenfrei. Das Bade-Komitee

Bad Ilmenau

Gegründet 1838. Höhe 540 Meter.
im Thüringerwalde.
Klimat. Kurort, Sommerfrische, Wasserheilanstalt.
Prospekte durch die Bade-Verwaltung.

Duft- und Terrainkurort Dautenberg i. Thür.

6,5 km von Bahnhofsstation Giebfeld. Herrliche Wald- und
Gute, von Jahr zu Jahr mehr beliebte Sommerfrische. Billige Preise.
Prospekte unentgeltlich durch den
Verhöhrungs-Verrein.

Bad Thal (Thür.), Hotel z. Scharfenburg,

herzlich am Fuße der Ruine Scharfenburg, 5 Minuten vom Bahnhof
gelegen, großer herrlicher Garten, Kegelbahn, Stallung, neu eingericht.
Logierhaus, Pension von 3,50 Mk. an. fr. Bier, Weine, vorzüglich. Küche.
6567) Neuer Besitzer: Joh. Neubert.

Hochaparte Neuheiten in wollenen und seidenen Kleider-Stoffen,

nur geschmackvolle Neuheiten in dichten und klaren Geweben mit gut passenden Besätzen in unerreichter Auswahl.

Damen-Konfektion

für

Frühjahr und Sommer.

Spitzen-Umhänge, Staubmäntel, Staub-Taletots, Kragen, Reisekleider, Wetter-Capes.

Aussergewöhnlich grosse Auswahl

Wasch-Kleiderstoffen.

Reiche Sortimente der entzückendsten Neuheiten zu anerkannt billigsten Preisen.

Wasch-Blusen * Wasch-Kostüme * Wasch-Kostümröcke.

Spezialität: **Kinder-Kleider.**

Neu aufgenommen: **Knaben-Anzüge.**

Hermann Hönicke,

Ecke Leipzigerstr., am Leipziger Thurm.

Auswahlsendungen bereitwilligst!

Barzahlung 3% Rabatt!

Zoolog. Garten.

Sonntag, den 17. Mai:
Erwachsene 50 Pf. Kinder 30 Pf.
Zwei grosse Konzerte.
Nachmittags von 4 Uhr an unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Joseph.
Abends von 7 Uhr an unter Leitung des Herrn Königl. Musikdir. O. Wiegert.

Bad Wittekind.

Morgen (Sonntag) früh 6½ u. nachm. 3¼ Uhr:
Zwei große Konzerte
der Kapelle des Maj.-Regts. Generalfeldmarschall Graf Bismarck (Magdeb.) Nr. 36.
Entrée zum Früh-Konzert . . . 20 Pf.
" " Nachmittags-Konzert . . . 30 Pf.
O. Wiegert.

Thalia-Festsäle.

Sonntag, den 17. und Montag, den 18. Mai, abends 8 Uhr:
Für Halle extra grosses Elite-Programm!
Auftreten von den berühmten **Alfred Voigt's brillanten Sängern**
8 Herren. (Muldentaler) aus Hohwien. 8 Herren. Besse eigentümlich u. zielführende Vorträge.
Überall Nischenfolg und reueingekert.
Einstritt im Vorverkauf in den Bazarangehörigen:
May Stoye, Riebeckplatz, Steinbrecher & Jasper, Markt, Gustav Vietzke, Geißstraße, Ede Thalia-passage, 50 Pf.; an der Abendkasse 60 Pf., einschließlich Vorkaufspreisen. Militäre Vorzugskarten, halben Rollenpreis.

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag, den 17. Mai, nachmittags 3¼ Uhr:
Grosses Konzert
aufgeführt vom **Philharmonischen Orchester.**
Duzend-Karten sind im Hotel und an der Kasse zu ermäßigten Preisen zu haben.
Entrée 30 Pf. **Johannes Vetter.**

Weissbiersalon.

Bringe meinen schönen **schattigen Garten** in empfehlende Erinnerung.
H. Jandt.
Alle Brommende 84, „Zur Klause.“ Alle Brommende 84, I Treppe.
Weinhandlung, Weinstuben. Inhaberin **Franziska Winkel.**
Bringe hiermit meine Weinstuben in empfehlende Erinnerung.
H. T. Bowenweine, Bowenweine.

Auf dem Rossplatz in Halle.

Von heute, **Sonnabend, 16. Mai** ab, täglich abends 8 Uhr:
Grosse Kapazitäten-Vorstellungen der preisgekrönten Truppe
Capitain Josef Strohschneider aus Wien.
An Sonn- und Feiertagen zwei große Vorstellungen, Anfang nachm. 3 Uhr u. abends 8 Uhr.
Als Schluß jeder Vorstellung Befreiung des hohen Drahturmweises.
Sonntag, den 17. Mai, nachmittags:
Aufstieg mit dem Riesen-Luftballon.
Füllung des Riesen-Luftballons ab 8 Uhr früh bis 2 Uhr nachmittags.
In diesen außergewöhnlichen Vorstellungen ladet ergebenst ein
Capitain Josef Strohschneider, Direktor.

Freitag, d. 22. u. Sonnabend, d. 23. Mai 1903 abends 8 Uhr in den „Kaisersälen“:
Zwei grosse Konzerte
von **Johann Strauss**
mit seinem Wiener Orchester (42 Musiker).
Programme beider Konzerte an den Anschlagstulen.
Billets im Vorverkauf (6 Reihen nummerierte Plätze à 1,75 Mk., unnummeriert à 1 Mk. und Vorkaufsteuer) in der **Postmusikalienhandlung Reinhold Koch**
Alle Brommende Nr. 1a (Fernsprecher 2129) (7308)
Entrée an der Abendkasse: 2 Mk. (nummeriert) und 1,25 Mk. zuzüglich Vorkaufsteuer. — Für Studierende beim Lind.-Kassellan.

Kurhaus Bad Neu-Ragoczy
Inh. A. Henck
ist durch seine idyllische Lage, dem herrlichen Park, Wald, Wiesen und Spielplätze, am Wasser gelegen, der **schönste Ausflugspunkt** der ganzen Umgebung.
Schönster Weg für Automobile und Radfahrer. Gutgepflegte Kell- und Fahrwege. Alle halbe Stunden Bahnverbindung von Delau und Bahnhof Haide.

Flügel und Pianinos,
nur allerbeste Fabrikate von Blüthner, Steinway & Sons, Fouché, Irmiler, Ritzmüller, Rühlmann etc. in allen Eicht- und Holzarten. Feinste reichhaltige Auswahl am Plage. Verkauf zu Originalpreisen von 450—3000 Mk.
Vermittlung guter Pianinos.
Reparaturen u. Stimmungen prompt u. gewissenhaft.
B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33.
Fernspr. 2784.

Walhalla-Theater.
Direktion: **Rich. Hubert.**
Ab 16. Mai cr.:
Gastspiel
der als ganz vorzüglich bekannten
Hamburger Sänger,
humoristisch-satyrisch-musikalischer Künstler-Ensemble.
9 Herren
Direktion: **Otto Stöckel** und **Wih. Wolf.**
Täglich abends 8—11 Uhr:
Große Soirée.

Neben Quartettgesängen, Couplet-Vorträgen, fesselnden Solosätzen, Humoresken, Operettenliedern, Sieder- Vorträgen, Duett- und Terzett- kommen auf ihren durchschlagenden Erfolg erprobte **unromantische Entenbiefensene** Wih. Wolf's zur Aufführung.
Sehr reichhaltiges Programm!
Grösster Lacherfolg!
Jubelnder Beifall!
Sonntag, den 17. d. Mis. von 11½—1¼ Uhr:
Frühkoppen-Frei-Konzert.
Abends 8 Uhr:
Große brillante Soirée
der **Hamburger Sänger.**

Auswärtige Theater.
Sonntag, den 17. und Montag, den 18. Mai 1903.
Schütz (Neues Theater): Der Mithao. — Montag: Cornelius Bob.
Schütz (Altes Theater): Nachm.: Die Sandständer. Abends: Alle Teufelberg. — Montag: Der Trompeter von Saffingen.
Weimar (Hof-Theater): Wagnon. — Montag: Urkander.

Apollo-Theater

Direktion: **Gustav Poller.**
Am Riebeckplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.
Ab 16. Mai:
Das gr. Spezialitäten-Programm!
Sidy Nirvana,
Darstellung farbig. Acolossal-Gemälde mit dem lebenden Schimmelwallach „Sody“, ? Dreifur? ? Zehnhoje?
Einsig existierend!
Mr. Cabaret
unter Aufsicht von Mlle. **Performance** mit seiner großartigen, entzückenden **Wente** von 10 **Stipulationer** hindurch.
Claire Marsella,
vorzügliche Liebeskünstlerin.
Oswin Müller,
Humorist und Charakterdarsteller.
J. Garcia,
Schattenpfeile u. reizenden Reuheiten, u. a., „Das Ballspiel“ etc.
Außerdem: **Gastspiel** des **Chemnitzer Volkstheater-u. Burlesque-Ensembles** mit neuem, abwechslungsreichem, „**Frauentanz**“, **Swami** in 1 Akt, hierauf: **„Im Gasthaus zur blauen Birne“**, **urkomische Burlesque** in 1 Akt.
Sonntag, den 17. Mai, vorm. 11½ u. nachm. 4 Uhr **bei freiem Entrée:**
Gr. Gartenkonzerte, ausgeführt von dem gefamten Theaterorchester mit Leitung ihres Dirigenten Herrn Max Friedemann. Abends 8 Uhr:
Große Vorstellung d. diesmal. großart. Programms.

Sport-Hôtel.
Im vorberden Restaurant, ev. Garten, 2 g l i d:
Gr. volkstümliches Konzert der **Wiener Schrammeln.**
Entrée frei.

Sprach-Unterricht
Breitenstr. 16, II. Tel.-Anschl. 2151.
Französisch: Mlle. Favarger,
Englisch: Miss Reynolds. (6559)

Personalanzeigen.

— **Personaleinstellung der Kommunalverwaltungen.** Hoppard, Bald Bürgermeister, Gehalt 3000—3000 M., Dienstunfähigkeitsabfindung 2600 M. (Bewerberinnen aus der selbstbetreibenden Bürgermeisterei Gaa.) — **Kemisch e. d. Selbstbetreib. Verwaltungen.** 6000 M. (An den selbstbetreibenden Bürgermeisterei Dr. Müller.) — **Colmar i. Elb.** Bald Bürgermeister, der im Anhalt erkrankt. (Angehörige mit Gehaltsanspruch bis 1. Juni an den Bürgermeisterei Bürger.) — **Wittenberg.** Bald Bürgermeister, der im Anhalt erkrankt. (Angehörige mit Gehaltsanspruch bis 1. Juni an den Bürgermeisterei Bürger.) — **Wittenberg.** Bald Bürgermeister, der im Anhalt erkrankt. (Angehörige mit Gehaltsanspruch bis 1. Juni an den Bürgermeisterei Bürger.) — **Wittenberg.** Bald Bürgermeister, der im Anhalt erkrankt. (Angehörige mit Gehaltsanspruch bis 1. Juni an den Bürgermeisterei Bürger.)

— Die wechselvollen Geschehnisse mancher Kampferde liefern interessante Kapitel in der Sportliteratur und in der Unterhaltung der Sportliebhaber. Ein neues Beispiel unter dieser Rubrik ist die Geschichte des Pferdes, das jüngst bei den letzten Rennen von Farnborough den Sieg im Kampf um den National Hunt Cup über ein Dutzend der besten Reiter in Irland davongetragen hat. Es ist Constance, so heißt der Sieger, war ein Gemüthliches von guter Herkunft, schien aber so wenig zu verdienen, daß kein einziger Käufer ein Dutzend der demüthigen Thier auf dem Rennplatze veräußern wollte, ein Boot mit Reiter und Begleitern zu ziehen. Das Esel Constance unter solchen Bedingungen zu schiffen lassen gelangte weder, oder ob es das Glück hatte, unter das Ablagerung eines gutbehaltenen Koffers zu kommen, der sofort mit ihrem Bild erkannte, daß der demüthige Gaul auf dem Rennplatze zu höherem geboren sei, wird nicht berichtet. Sondern wurde er eines Tages seinem natürlichen, aber bescheidenen Wirkungskreis entrückt und auf der Gutsbesitzer geritten. Hier zeigte er sich sofort glänzend aus, bewährte sich auch im weiteren Verlauf und ließ sich in der Leitung der Sportmänner und im Besonderen der Reiter, bis man ihn der Gäre für würdig befand, regelmäßig für die Rennbahn trainirt werden und nach mehreren glänzenden Zügen als Sieger im Rennen für den National Hunt Cup der Pferdeverleiherleistung teilhaftig wurde.

— **Hannover.** Internationale Ausstellung von Hundebältern. Vorstand: Generalleutnant Graf von Baldeker. Für die am 6. und 7. Juni hier stattfindende Hundeballdressur laufen Bedingungen schon jetzt in erfreulicher Anzahl ein. Eine vollständige Zahl von Ehrenpreisen, bis jetzt schon fast 100, darunter Ehrenpreise der Stadt Hannover, 100 M. Wert für besten Jagdhund, 100 M. Wert für besten Laufhund, viermal 50 M. für beste Jagdhundeleistungen werden bereits gestiftet. Besondere Aufmerksamkeit und zum Teil hohe Geldpreise bezweckenden die Hufe der Ehrenpreise.

Bermischtes.

— **Heeresbrunn.** Man meldet aus Mähr.-Odra, 16. Mai: Auf dem untern der Stadt gelegenen Karolinenbadeplatz ist ein großer Brand ausgebrochen, der sich morgens gegen 3 Uhr lokalisiert werden konnte. Ob Menschenleben zu beklagen sind, ist noch nicht bekannt.

— **Vom Bräutigam.** Nach einem Telegramm aus Hannover teilt die „Allg. Allg. Ztg.“ mit, daß die militärische Erziehung zur Heeresführung des Prinzen von Preußen in eine 30-tägige Reise in den nächsten Juni gegen einen Seinfallt überwiegen werden.

— **Der Berliner-Projekt** beginnt am 30. Juni vor dem Duisburger Schiedsgericht.

— **Der Heeresrat** eines ganzen französischen Dorses vom Protokollamt hat sich dem „Matin“ zufolge in Frankreich im Department Haute-Vienne vollzogen. Ein von der Hauptstadt des Kantons, St. Vrain, drei Kilometer entfernt gelegenes Dorf Malatave wurde während fünf Jahren, um sich den Weg nach der blühenden Westküste in Ruin zu erlauben, im Besitz eines eigenen Heeres zu haben zu sein. Man konnte nicht darauf los, und als die Kirche unter Dach und Fach gekommen war, hat eine Deputation des Heeres den Bischof um die Anstellung eines Priesters. Der geistliche Oberhirt wies das Gebot ab; erneute Verträge führten ebenfalls wenig zum Ziele. So verging ein Jahr. Endlich wurden die Heeresleute, die sich nicht aufgeben wollten, auf einen katholischen Priester zu warten und wandten sich an das protestantische Konsistorium von Saint Etienne mit dem Gesuche um einen Geistlichen. Drei protestantische Priester die Kirche ein, und das ganze Werk nahm an der Höhe. Die Heeresleute sind inzwischen geflohen; die ganze übrige Bevölkerung von Malatave ist unter ihrem neuen evangelischen Priester zum Protestantismus übergetreten.

— **Die Anziehungskraft** der Niagarafälle als Schauspiel für tollkühne Taten zeigt sich wieder an einem neuen Beispiel. Ein Reiter, der mehrere Jahre lang die „American Legion“ tritt, hat ein dänisches Pferd herbeiführt, seine letzten Vorberreitungen, um über die Niagarafälle zu gehen. Er wird aber nicht auf einen Teil geben, sondern mit den Jähnen daran hängen und dabei gleichzeitig in einer Art Schwebefahrt, das von seinen Hufe hängt, einen Mann von der Stärke seines Eigengewichts tragen. Der verbrauchte Apparat wird aus einem 3/4-sölligen Draßblech bestehen, einem feinen Rad von feinstem Stahl, das auf Angelstangenläufer läuft, und einem Lederriemen. An diesen Riemen wird sich Reiter mit seinen Jähnen anhängen. Der Hauptfall ist etwa 1000 Fuß breit. Das Ziel wird über ein Hindernis, und es soll nicht sehr schief hängen. Man könnte meinen, es müßte dem fähigen Athleten schwer werden, jemand zu finden, der sein Leben dem Nieren eines Mannes anvertraut; aber das ist durchaus nicht der Fall. Einige zwanzig oder dreißig Mitglieder des dänischen Klubs haben sich freiwillig dazu erboten, und Peter Petersen, ein junger Mann namens Peter Saburg gefaselt, der einer der tüchtigsten Athleten seines Landes ist. Er vertraut so sehr auf Petersens Erfolg, daß ihm der Gedanke, er könne sein Leben dabei gefährden, überhaupt nicht kommt. Auf die Frage, in welcher Zeit er den Fall überqueren könne, meinte Peter Petersen, es könne in sechs Minuten geschehen. Er selbst sagt, die Sache wäre wirklich ganz gefaselt. Er hat einen sehr kräftigen Körperbau, und wenn er erst etwas mit seinen Jähnen gefaselt, kann ihn nichts zum Kosellen bringen. Vor kurzem geht er bei einer Schaufelung die Pfähle seines Reiters. Er hielt zwischen den Jähnen eine leuchtend glühende Stange von 1 1/2 Zoll Durchmesser; auf jeder Seite mußten je drei Männer je halbmündig biegen, und dabei lädelte er die ganze Zeit weiter. Danach gab er ein Beispiel von 7/8 Zonne, und dann hängte er sich eine halbe Stunde lang mit seinen Jähnen an einen Riemen. Vor kurzem gab er seinen Freunden ein Stück eine kleine Poststellung und überließ sie alle, denn er brauch kräftige Schaffeten, die am Boden befestigt waren, indem er mit den Jähnen daran

zog, als ob es ein Kniebrett wäre. Peter Petersen hat ganz tadellose weisse und gerade Hähne. Wenn er eine Stahl- oder Eisenhähne im Mund halten will, wird das Metall natürlich mit Leder oder einem ähnlichen Stoff befestigt. Peter Petersen hofft, seine Vorberreitungen in der nächsten Zeit beendet zu haben, und da es sein Staatsverbot zu geben scheint für die Reiter, die ihr Leben an den Niagarafällen wagen, wird er bei dem Versuch seiner gefaseltigen Taten wahrscheinlich seine Schwierigkeiten erfahren. Der dänische Klub hat um 500 Mark genehmigt, daß er die Hälfte dieser Reiter überlassen, im Falle der Reiter von Peter Petersen einen Versuch feigelegt ist, werden die Eisenhähnegefährlichkeit von allen bedeutendsten Städten Amerikas Sonderzüge nach den Niagara abgehen lassen, und man glaubt, daß noch mehr Leute herbeiführen als damals, als Kapitän Webb den verhängnisvollen Versuch machte, über die Fälle zu schweben. **Transatlantische Telegraphie in Alaska.** Die amerikanischen Telegraphen-Unternehmen Richard King und Herbert C. Walsh trafen kürzlich die Reize nach Alaska an, um dort ein drahtloses Telegraphensystem für den Signaldienst der Vereinigten Staaten einzurichten. Es ist dies das erste drahtlose System von Bedeutung, das für den Überseeverkehr eingerichtet wird. Sämtliche Stationen, im Falle der Reize aufgestellt werden, werden sich in Armenien befinden, und der Dienst wird von Manzanillo des Bundes-Signalsystems versehen werden. Die erste Station wird in Fort Union, Alaska sein, welche mit der zweiten Station in Colovana, etwa 100 Meilen entfernt, in Verbindung stehen. Die dritte und letzte Station wird in Upernivik sein, das am Tacoma-Fluss liegt und etwa 100 Meilen von Colovana entfernt ist. Man erwartet, daß das ganze System bis zum 1. August vollendet und dem Bundesregierung übergeben sein wird.

— **Eine Eisenbahn** von Caray nach Amerika soll, so man glaubt, es liegt, nach dem „Scottish Geographical Magazine“ geplant werden. Die Arbeit mag wohl bestehen, aber es wird doch wohl noch einige Zeit vergehen, bis sich der erste Bahnhof in Berlin in einen Zug legt, um ihn erst in San Francisco oder gar in New York nieder zu verlassen. Besonders ungewöhnlich wäre die Sache, die durch Alaska in der Selbstverwaltung selbstverständlich nur über einen durch Vermittlung der großen britischen Eisenbahn denkbar. Der Plan ist nach der genannten Quelle folgender: Eine amerikanische Gesellschaft ist bereits mit Ausland in Unterhandlungen getreten, um die Genehmigung für den Bau des glücklichen Teiles der Linie, der noch am weitesten nach dem Nord Pole führen soll, einzulassen. Als Entgelt für die Genehmigung soll die Linie nach einer gewissen Zeit des Betriebes zum Selbstkostenpreise der russischen Regierung überlassen werden. Vom Kap Kamtschatka soll die Verbindung in unterirdischen Tunneln überwiegen werden, und dann wäre noch die amerikanische Seite der Meerenge mittels einer Eisenbahn durch Alaska mit dem kanadischen Eisenbahnsystem zu verbinden. Den unterirdischen Teil der Arbeit würde jedenfalls der Bau eines unterirdischen Tunnels durch die Bergränge darstellen. Der zu überquerende Meeressaum ist nicht sehr breit, nur wenig breiter als der Kanal zwischen Genua und Zuerich, und enthält außerdem zwei Abteilungen gebaut werden, und man denkt sich mittels großer Mauer herzustellen, wie sie auch für die Unterführung der Eisenbahn unter dem St. Lorenzkanal bei Montreal benutzt worden sind. Zwischen ist also schon der Plan aufgestellt, so man eine Straße über die Bergränge bauen könnte, aber man hat die besten Gedanken in Anbetracht der starken Strömung und des sehr bedeutenden Eisgangs am Ende des Winters fallen lassen müssen. Der Bau der amerikanischen Seite würde vom kanadischen Standpunkt keinerlei erhebliche Schwierigkeiten darstellen. Von der Straße durch Alaska wird man nun noch den wichtigsten Punkt in Frage stellen, nämlich die Ertragsfähigkeit der Bahn, so werden genutzte zweifeln laut. Der Schmelzwass des Internationales kann nur die Spaltung Genua und Alaska durch ihre bedauerliche Verbindung sein; im ganzen aber scheinen die Aussichten des Eisenbahn von Europa über Alaska nach Amerika nicht sehr günstig zu liegen.

Ins Wätern und Sommerfrühen.

— **Stückelndes Wätern.** Es liegt und der fassen erfindende 24 Stückelndes Wätern des Stückelndes Wätern vor Druck, Ausstattung und Inhalt machen einen recht vornehmen Eindruck und die zahlreichen Bilder bestätigen vollumfänglich das Eigenartige der vielgerühmten Lage von Wätern. Gebraucht werden namentlich die das Strandleben darstellenden Wätern und Strandbäder, darunter auch ein die Wätern bei Strandbädern darstellendes Wätern, welches zu einem Vergleiche mit den Krebseisernen der Stubenbänke heraufzuführen. Auch der hübsche, von Szenen umwobene Jordansee in der Nähe von Wätern erinnert in mancher Hinsicht an den Verfall der Wätern. Im ganzen ist dieser Prospekt ein Beweis der Richtigkeit der Wätern-Rede-Redaktion, die mit dieser künstlerischen Leistung ihrer zahlreich neuen Gäste ihrem berühmten Seebade gewinnen wird.

(Schluß des redaktionellen Teils.)

SCHERING'S PEPSIN-ESSENZ
Wichtigste Säure für Verdauungsstörungen, Verdauungsstörungen, Magenbeschwerden, die folgen aus Unregelmäßigkeiten im Essen und Trinken, und in ganz besonders hohem Maße auch in Fällen, die infolge Störungen der Verdauung zu entstehen pflegen.
Preis 1/2, 3/4, 1, 1 1/2 M.
Schering's Grüne Apotheke, Berlin N., Chaussee-Strasse 19.
Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und Drogeriegeschäften.
Niederlagen in Halle: Kaiser, Stern, Adler, Engel, Dirsch, Waisenhaus- und Ewens-Apotheke.

Leichte wollene Sommerstoffe:

Elsässer Woll-Mousseline
Voile und Grenadine
Mohair und Alpaca, glatt und gemustert
Blousenstoffe, neueste Streifen

Bedruckte u. gewebte Washstoffe:

Kleiderleinen u. Zephyrs, Organdy, Tüll,
Batist, Schweizer und franz. Plumetis.
Bedruckte Satin-Foulards,
Brocat-Washseide für Blousen

Halle a. S.,
Leipzigerstr. 6.

H. C. Weady-Tönicke,

Halle a. S.,
Leipzigerstr. 6.

Zur gefl. Beachtung für die Herren Landwirte!

Grasmäher Anglo-American-Getreidemäher Selbstbinder

sind durch ihre äusserst kräftige, solide Bauart, einfache Konstruktion, leichtesten Zug und erhöhte Widerstandsfähigkeit die vollkommensten Maschinen, die je gebaut wurden.

Anglo-American-Mähmaschinen haben die wichtigsten Neuerungen und Verbesserungen.

Anglo-American-Selbstbinder bietet durch seine patentierten Einrichtungen die grössten Vorteile da selbst im längsten Getreide kein Zusammenhängen der Garben mehr möglich ist.

Anglo-American-Mähmaschinen sind die modernsten und die besten.

Niemand versäume vor Ankauf einer Mähmaschine sich die Marke „Anglo-American“ anzusehen. Beachtung ohne jeden Kaufzwang.

Weitgehendste Garantie. - Probefreilieferung.

Geo. W. Silcox, Halle a. S., Leipzigerstrasse 54.

Wo nicht vertreten, Vertreter unter günstigsten Bedingungen gesucht.

Fernsprecher 2106.

**Sommerjalousien
Holzdrahtrouleaux
Rollschutzwände
Rollläden** in Holz und Stahl fertigen und liefern

Halle'sche Jalousie- und Rolläden-Fabrik
Franz Rudolph & Co.,
6631) Halle a. S. - Krausenstr. 16.
Reparaturen werden sachgemäss ausgeführt.

Garteneschläuche

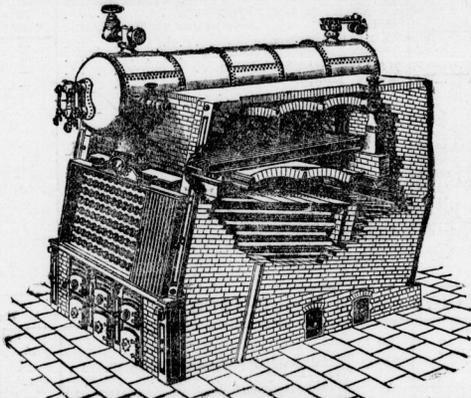
(Gummi- und Hanfschläuche)

empfehlen in dauerhaften Qualitäten

7340) **Hempel & Richter,**
Halle a. S. Magdeburgerstrasse 67.

Telephon 816. (neben Hotel Europa am Reichplatz).
Vorteilhafte Bezugsquelle f. Wiederverkäufer.

Steinmüller-Kessel



Anfragen bis zu 35000 Quadratmeter Heizfläche für einzelne Firmen angefertigt.

Referenzen über 28 jährige Betriebsdauer. Patente in allen Ländern.

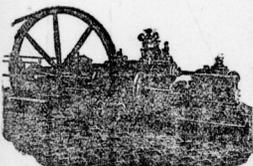
Steinmüller-Weberhitzer

Für Kessel jeden Systems geeignet.

Kompl. Rohrleitungsanlagen. Wasserreiniger.

L. & C. Steinmüller, Gummersbach, Rheinprovinz.

Leutert-Dampfmaschinen



(liegende, stehende und Wanddampfmaschinen) erstklassige Fabrik, von 1-1200 Pferdestärken, mit meiner Trappschlebersteuerung (verbesserte Rädersteuerung) u. Ventilsteuerung etc. Bisherige Produktion ca. 1400 Stück. Dampfmaschinen bis 100HP vorrätig oder in Arbeit.

Compl. Einricht. v. Braunkohl.-Briketfabriken Dampfessel, Dampfmaschinen, Luftpumpen, Compressoren, Dampf- u. Luft-haspel, Transmissionsen, Condensationen.

Eisenguss aller Art. aus zu compl. Dampfmaschinen nach meinen oder eingesandten Modellen.

Schwungräder, Seilscheiben, Riemen-scheiben u. s. w. in Rohguss oder fertig bearbeitet. Eisernes Baumaterial. Prämiert auf sämtlichen beschickten Ausstellungen.

Offerten u. Preislisten post- u. kostenfrei.

E. Leutert, Maschinenfabrik u. Eisengiesserei, Halle a. S. Gegründet 1856.



Besten, langsam bindend und durchaus volumkräftig. Wohlfeiles Ersatzmaterial für Portland-Cement, bieten an Qualität ziemlich gleichkommend. Insbesondere gut zum Pfostenbau, ferner auch zum Zfs- und Umbröden von Dächern. Feinste Mahlung, absolute Reinheit und grösste Echtheitsfähigkeit bei hohem Gehalte. Feinste Zier- u. Malerarbeiten. Fernruf 15. 000

Bernburger Portland-Cement und hydraul. Kalk, Stern-Cement

sowie sämtliche Bauartikel billigt bei Klinkhardt & Schreiber Nachfolger, Bauhof.

Futterschwinger Gr. Märkstr. 23.

Eisernes Baumaterial:

Prima gewalzte I-Träger, 80-550 mm hoch, in Längen bis 15 m, gebrauchte Eisenbahnschienen, 100-180 mm hoch, bis 7,5 m lang, guss-eiserner Baukasten, guss- und schmiedeeiserner Fenster, Verankerungen etc., eisernen Viehbarren (Kuhring), Wasserleitungen u. Pumpwerke liefert als langjähr. Spezialität zu billigsten Preisen frei jeder Station

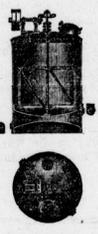
E. Leutert, Halle S., Maschinenfabrik und Eisengiesserei. Statische Berechnungen und Kostenschätzung gratis.

Patent- u. Technisches Bureau

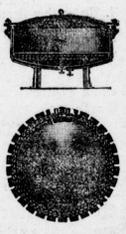
Paul Haves, Ingenieur, Halle a. S., Merseburgerstr. 161, I. Bearbeitung aller Patent-, Gebrauchsmuster- u. Warenzeichnungsangelegenheiten. Herstellung sämtlicher Zeichnungen, Auftragsaufträge und Gerichten bei maschinen-technischen Fällen, für Wegbauten und Tiefbauten.

F. Schmidt, Dampfkesselfabrik, Halle a. S.

Zweigniederlassung der Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik und Eisengiesserei vormals Hornung & Rabe



Apparate mit u. ohne Rührwerk, Dampf-fässer, Vulkanisierkessel für chemische, Gummi-, Papierfabriken etc., Dampfkes-sel aller Systeme in jeder Grösse, Blecharbeiten aller Art, geschweisst und genietet, Reservoir, Turbinenrohre, Tanks etc. Specialität: Dextrin-Röstapparate. Abteilung II: Homogen verbleite u. verzinnete Apparate, Rohre, Schlangen in Eisen, Kupfer etc. nach meinem konkurrenzlosen patentierten Verfahren.



Leop. Robert & Co., Halle, Merseburgerstr. 14

Wir eröffnen unter der Firma eine Filiale zum Vertrieb unserer weitverbreiteten Spezialitäten, als:
Deering-Grasmäher, Deering-Getreidemäher, Deering-Garbenbinder, Deering-Pferderechen.

Sharples „Tubular“-Milch-Separatoren, Richard Garrett & Sons Ltd. Leiston - Works. Dampftrickmaschinen, Lokomotiven, Straßenlokomotiven. Richter & Robert, Hamburg.

Filialen: Leop. Robert & Co. in Halle S., Breslau, Frankfurt W. u. Düsseldorf. Unsere sämtl. Filialen unterhalten f. Wälzmalzmaschinen u. Separatoren vollständiges Lager in Original- u. Reperaturteilen, selbst f. Wälzmalz u. Dextrin-Verfahren u. haben geübte Monteur- u. Reparaturkräfte.

Sachsse & Co., Halle a. S.

Fernsprecher 408. Fabrik für Heizungs- u. Lüftungsanlagen. Aelteste Heizungs-Firma am Platze. Gegr. 1876.
Central-Heizungen
Koch- u. Waschküchen, aller Systeme. Schwimm- u. Badeanlagen. Mantelöfen, Trockenanlagen, Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter und Rosetten.

Normal-Stahl-Pflüge, Drillmaschinen



45 000 im Gebrauch. 2- u. 3-scharig, m. staubdichten Radnaben für Gelschmierung. Erstklassiges Fabrikat! von unerreichter Einfachheit im Bau. Nur ein Stierad für alle Getreidearten.

Ph. Mayfarth & Co., Chaussee- str. 2 E. Berlin N. 4. Tüchtige Vertreter werden gesucht.

Thüring. Weisskalk,

bester Bau- und Düngestoff, 95% Kalk, von Autoritäten empfohlen, offerieren in großen wie kleinen Mengen, ledigst frisch gebrannt und liefern zu billigen Tagespreisen die Schöneberger Kalkwerke von R. Schrader, Halle a. S. Komptoir: Alte Promenade 1a.

